

NIEDERSCHRIFT

über die am 06.07.2022 um 20.30 Uhr im Spielhus in Riefensberg stattgefundene
26. Sitzung der Gemeindevertretung.

- Anwesend: Bgm. Ulrich Schmelzenbach (Vorsitzender),
Herbert Fink, Anton Hartmann, Robert Fink, Karoline Willi,
Bertram Schedler, Wilhelm Metzler, Bernd Fink, Josef Steurer,
Hans Peter Dorn, Kilian Gmeiner, EM Werner Heinzle
- Entschuldigt: Tobias Adilovic, Anton Bereuter, Stefan Geiger, Gernot Bereuter,
EM Klaus Bereuter
- Schriftführerin: Karoline Willi

TAGESORDNUNG:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 07.06.2022
- III. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Feuerwehrhaus Auftragsvergaben Tischlerarbeiten
 2. Übernahme Mitarbeiterinnen Verein Spielgruppe in den Gemeindedienst
 3. Einleitung UEP-Verfahren Umwidmung Helbock Landtechnik und Metallverarbeitungs-GmbH § 10a RPG
 4. Einleitung UEP-Verfahren Umwidmung Betriebsgebiet Geishaus
 5. Hausnummernvergabe BVH Häusler, Garage, Gst. Nr. 1013/2
 6. Energieregion Vorderwald – Klimaziele 2030
- IV. Berichte
- V. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Um 19.00 Uhr findet eine Besichtigung des Feuerwehrhauses statt. Bauleiter Reinhard Schmelzenbach und Vertreter der Feuerwehr informieren die Gemeindevertreter*innen vor Ort über den aktuellen Fortschritt der Umbau- und Sanierungsarbeiten.

Der Vorsitzende eröffnet um 20.30 Uhr im Spielhus die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die Gemeindevertreter*innen und die Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurde die Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.06.2022 übersandt.



Auf Antrag des Vorsitzenden werden einstimmig folgende Punkte unter „III. Beratung und Beschlussfassung“ nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen:

7. Vereinheitlichung Kindergartentarife ab 2022/2023
8. Weiterführung Projekt Trinkwasserverband Bregenzerwald
9. Baunutzungszahl Wohnanlagen Unterdorf

II. Genehmigung der Niederschrift vom 07.06.2022

Gegen die Abfassung der Niederschrift vom 07.06.2022 werden keine Einwände erhoben. Sie wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

III. Beratung und Beschlussfassung über

1. Feuerwehrhaus Auftragsvergaben Tischlerarbeiten

Der Vorsitzende informiert über den geplanten Termin am 9. Oktober für Eröffnung des Feuerwehrhauses. Auf Grund der an diesem Tag stattfindenden Bundespräsidentenwahl muss die Eröffnung verschoben werden.

GV Bernd Fink ersucht, auch die FW-Funktionäre auf Bezirks- und Landesebene in die Terminkoordination miteinzubeziehen, auch Einbindung von Feuerwehr-Pfarrer Dominikus und Ortspfarrer. Er schlägt vor, den Termin eventuell auf das Frühjahr zu verschieben, da die Zeitspanne bis Oktober sehr kurz ist. Auch GV Kilian Gmeiner merkt an, dass die Feuerwehr von einem Herbst-Eröffnungstermin nicht begeistert ist.

Dem Vorsitzenden ist es wichtig, das Projekt noch heuer abschließen und auch der Bevölkerung baldmöglichst präsentieren zu können. Da das Bauvorhaben viele Diskussionen aufgeworfen hat, ist ein zeitnaher Abschluss wichtig.

Zu den Auftragsvergaben begrüßt der Vorsitzende als Auskunftsperson Bauleiter Reinhard Schmelzenbach, Firma Schmelzenbach Baumanagement. Er informiert zudem über die aktuelle Kostensituation und den Baufortschritt.

Bezüglich der zu vergebenden Tischlergewerke wurde bei drei einheimische Betrieben jeweils ein Angebot angefragt. Die Vergabe soll in einem Paket erfolgen.

- Tisch/Pult Funkraum und Besprechungstisch Kommandoraum:
Wohnart Hilpert Markus, € 8.825,--
 - Werkbänke Werkstatt und Atemschutz-Werkstatt/Ausstattung:
Wohnart Hilpert Markus, € 5.803,--
 - Wandregal/Schrank Stuhl- und Tischlager Mehrzweckraum:
Wohnart Hilpert Markus, € 16.448,--
 - Möblierung/Wandverkleidung Massivholz Florianistüberl:
Wolfgang Lässer, € 19.496,72
 - Einbauküche Florianistüberl:
Möbel Fink, € 22.589,--
- Gesamtbetrag € 73.161,72,--**

Die Überschreitung des Budgets um € 44.478,21 wird durch zusätzliche Posten verursacht. So kann z. B. die alte Küche im Florianistüberl nicht mehr eingesetzt werden.

Seitens einiger Gemeindevertreter wird angemerkt, dass bei einer Komplettvergabe bei Vorliegen je nur eines Angebotes die Optik nicht optimal ist. Den Verantwortlichen ist es ein Anliegen, dass Betriebe in der Gemeinde zum Zug kommen. Der Vorstand verweist auf beste Erfahrungswerte mit den betreffenden Handwerkern, die bei vergangenen Zusammen-

arbeiten mit der Gemeinde ein topp Preis-/Leistungsverhältnis geboten haben. Die Optik sei sicher nicht optimal, jedoch sind die Preise gut, welchem auch weitere Gemeindevertreter zustimmen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Vergabe folgender Gewerke:

- Tisch/Pult Funkraum und Besprechungstisch Kommandoraum:
Wohnart Hilpert Markus, € 8.825,--
 - Werkbänke Werkstatt und Atemschutz-Werkstatt/Ausstattung:
Wohnart Hilpert Markus, € 5.803,--
 - Wandregal/Schrank Stuhl- und Tischlager Mehrzweckraum:
Wohnart Hilpert Markus, € 16.448,--
 - Möblierung/Wandverkleidung Massivholz Florianistüberl:
Wolfgang Lässer, € 19.496,72
 - Einbauküche bei Florianistüberl:
Möbel Fink, € 22.589,--
- Gesamtbetrag € 73.161,72,--**

Der Antrag wird mit 11:1 Stimmen angenommen.

Der Vorsitzende informiert weiters, dass für die benötigte IT-Ausstattung auf Initiative von FW-Kommandant Bernhard Held gebrauchte PC's und Server kostenfrei erworben werden können.

Es sind somit alle Vergaben erfolgt und von der Gemeindevertretung beschlossen. Hinzu kommen eventuell noch Kosten für die Außenanlagen, auch die Beschriftung ist noch offen, jedoch kommen keine großen Posten mehr. Reinhard Schmelzenbach stellt die Gesamtkostenberechnung vor. Manche Gewerke sind bereits fertig abgerechnet. Viele zusätzliche, teils unvorhergesehene sind Sachen dazugekommen. Laut Vorsitzenden betragen die Gesamtkosten 1,4 Millionen Euro (Förderungen sind noch nicht berücksichtigt).

2. Übernahme Mitarbeiterinnen Verein Spielgruppe in den Gemeindedienst

Bisher erfolgte die Administration der Spielgruppe über den Verein „Spielgruppe Riefensberg“ bzw. die Spielgruppenleiterin. Die Gehaltsabrechnungen wurden über ein Steuerberatungsbüro abgewickelt. Um klare Strukturen und Zuständigkeiten zu schaffen, empfiehlt die Finanzverwaltung Vorderwald die Übernahme der Mitarbeiterinnen in den Gemeindedienst. Die Gemeinde als Träger der Spielgruppe würde viele Vorteile bieten, da alles zentral abgewickelt werden kann. Bei den Kosten würde sich nichts ändern, da schon bisher Abgänge durch die Gemeinde abgedeckt wurden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Übernahme der Mitarbeiterinnen der Spielgruppe in den Gemeindedienst und Übernahme der Trägerschaft für die Spielgruppe durch die Gemeinde Riefensberg ab 1. September 2022.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Einleitung UEP-Verfahren Umwidmung Helbock Landtechnik und Metallverarbeitungs GmbH § 10a RPG

Entfällt.

4. Einleitung UEP-Verfahren Umwidmung Betriebsgebiet Geishaus

Entfällt.

5. Hausnummernvergabe BVH Häusler, Garage, Gst. Nr. 1013/2

Thomas Häusler errichtet auf dem Gst. Nr. 1013/2, KG Riefensberg, eine Garage.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird dem Objekt einstimmig die Hausnummer **Unterdorf 218a** zugewiesen.

6. Energieregion Vorderwald – Klimaziele 2030

Die Gemeinden der Energieregion Vorderwald übernehmen Verantwortung für die Erreichung der Klimaziele und damit für eine lebenswerte und zukunftsfähige Region.

Der Vorsitzende stellt folgenden Antrag:

Die Gemeinde Riefensberg beschließt, bis 2030 folgende Ziele umzusetzen:

- 100 % Strom aus der Region für kommunale Anlagen bis 2030
- 100 % Öl raus bei kommunalen Anlagen bis 2030
- 100 % energieeffiziente Straßenbeleuchtung bis 2030

Bis 2030 werden mindestens so viele kommunale Ökostromanlagen errichtet, dass der Stromverbrauch in kommunalen Anlagen und Gebäuden jahresbilanziell ausgeglichen ist. Die Gemeinde verpflichtet sich, bei jeder Bau- und Sanierungsmaßnahme eine PV Anlage zu errichten, außer es sprechen schwerwiegende fachliche Gründe dagegen.

Bis zu einem maximalen Anteil von 5 % Öl zur Spitzenlastabdeckung und Notversorgung im Biomasse-Nahwärmenetz bzw. einer Biomasseheizung gilt das 100 % Öl raus Ziel als erfüllt. Steht eine Sanierungsmaßnahme im Biomasse-Heizwerk an, wirkt die Gemeinde auf eine 100ige Versorgung aus erneuerbarer Energie hin.

Bis 2030 werden alle Lichtpunkte der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente Technologie umgerüstet. Dieser Punkt wird in Riefensberg bereits erfüllt.

Nach eingehender Diskussion wird der Antrag einstimmig angenommen.

7. Vereinheitlichung Kindergartentarife ab 2022/2023

Die Tarife (Elternbeiträge) des Kindergartens Riefensberg für 3- und 4-Jährige waren bisher je nach Anzahl der Anwesenheitstage gestaffelt. Die Finanzverwaltung empfiehlt eine Aufhebung dieser Staffelung und eine Vereinheitlichung der Tarife im gesamten Vorderwald. Für finanzschwache Familien sind auf Antrag im Rahmen der „sozialen Staffelung“ (Land Vorarlberg) Ermäßigungen möglich.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Einführung eines einheitlichen, vom Land Vorarlberg empfohlenen Regeltarifes. Dieser beträgt € 38,57 pro Monat für das Jahr 2022/2023.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Weiterführung Projekt Trinkwasserverband Bregenzerwald

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Stand der Arbeiten bezüglich des Grundwasserbrunnens Hohlstein. Weiters stellt er eine Studie vor, wie das Projekt weiterlaufen könnte.

Heute soll ein Beschluss gefasst werden, die Bürgermeister zu ermächtigen, bei diesem Projekt weiterzumachen und zu entscheiden. Nach kurzer Diskussion sind sich die Gemeindevertreter*innen einig, dass dieses Projekt zukunftsweisend ist und eine Fortführung und Umsetzung erfolgen soll.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Riefensberg einstimmig, den Bürgermeister zu ermächtigen, in der Mitgliederversammlung des Trinkwasserverbands Bregenzerwald

1. trotz der Kostenentwicklung der grundsätzlichen Weiterführung des präsentierten Projektes,
2. der Vergabe von Detailprojekten zur weiteren Präzisierung des präsentierten Projektes,
3. dem Kauf des Grundstücks des Brunnens Hohlstein entsprechend dem abgeschlossenen Optionsvertrag vom 21.04.2020 zuzustimmen.

9. Baunutzungszahl Wohnanlagen Unterdorf

Bei der GV-Sitzung vom 07.09.2021 wurde für Teile des Grundstückes Nr. 1015/3, KG Riefensberg (Wohnanlage Dorn/Unterdorf) die Baunutzungszahl 66,8 beschlossen. Laut Raumplanungsabteilung des Landes muss die Baunutzungszahl im Zuge einer Verordnung oder des Widmungsverfahrens beschlossen werden. Weiters darf die Baunutzungszahl keine Kommastelle aufweisen.

Der Vorsitzende stellt somit den Antrag auf das Mindestmaß der baulichen Nutzung für ein Teilstück des Grundstücks Nr. 1015/3, KG Riefensberg, von 67 sowie die Erstellung und Kundmachung der entsprechenden Verordnung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

IV. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

- die Sitzungen des Schulerhalterverbandes am 08.06.2022 und 22.06.2022 in Hittisau.
- die Eröffnung der Naturpark-Schule Riefensberg mit einem großen Festakt am 10.06.2022 im Turnsaal.
- die Festveranstaltung „Immaterielles Kulturerbe“ am 12.06.2022 im Spielhus und bei der Trachtennäherei. Die Übergabe der Urkunde findet am 07.07.2022 in Leogang statt.
- das Gespräch mit Familie Winder, Krumbach, bezüglich einer Umwidmungsanfrage.
- das Beachvolleyball-Turnier des VC Riefensberg am 18.06.2022 bei den Sportanlagen.
- die Besprechung bezüglich Mountainbike-Routen Hochhäderich-Gebiet im Landhaus.
- die Gespräche mit Alt.-Bgm. Egon Troy aus Bildstein sowie den Parteien Steurer und Dorn bezüglich Parksituation Hochhäderich.
- die Grenzverhandlung Gehweg L 205 am 22.06.2022 in der Parzelle Neuhaus.
- die Generalversammlung der Raiba Weißachtal am 23.06.2022 in Doren.
- das Oma-Opa-Fest des Kindergartens am 24.06.2022 im Spielhus.
- die Generalversammlungen des Gemeindeblatt-Verbandes sowie der Regio Bregenzerwald am 24.06.2022 in Andelsbuch.
- der Gemeinde-Ausflug am 24.06.2022.
- die Generalversammlung der Straßengenossenschaft Riefensberg-Unterdorf am 28.06.2022 im Gemeindeamt.
- die Teilnahme des Vorsitzenden am Österreichischen Gemeindetag vom 29. bis 30.06.2022 in Wels.
- die Generalversammlung des Fußballclubs Riefensberg am 04.07.2022 im Clubheim mit Neuwahlen.
- die Infoveranstaltung des Pfarrkirchenrates am 05.07.2022 im Spielhus.
- die UNO-Militärbeobachter-Ausbildung 4-PEACE CENTRAL EUROPE in den vergangenen zwei Wochen im Vorderwald und die „Closing Ceremony“ am 06.07.2022 in Hittisau.
- den geplanten Breitbandausbau Bregenzerwald und die Absichtserklärung der Regio Bregenzerwald bezüglich einer Zusammenarbeit mit der VKW.

- die Kündigung der Kindergarten-Mitarbeiterin Sarah Schelling auf Grund der Wohnsitzverlegung. Die Nachbesetzung ist im Gange.
- den aktuellen Stand bezüglich Wohnanlagen Unterdorf.
- die Infoveranstaltung „Chorstammtisch“ am 20.06.2022 im Spielhus. Der Chor soll als Singgemeinschaft ohne Zwang und Verpflichtungen weiterbestehen. Der bestehende Chorverein wird bei der BH abgemeldet.
- den aktuellen Stand beim REP. Die Behörde fordert ein SUP Verfahren beim Betriebsgebiet Meierhof, was der Gemeindevorstand nicht nachvollziehen kann. Der Vorsitzende wird bei der Raumplanung argumentieren, dass es sich bisher um einen Kiesabbau gehandelt hat und mit der neuen Widmung eine Verbesserung der Situation stattfindet.
- den aktuellen Stand bei der Gschlifstraße. Es ist eine „zähe Partie“, der Vorsitzende hakt ständig bei den Zuständigen von Land und Planung nach, aber es geht nur langsam voran. Die Trasse wäre ausgesteckt.

V. Allfälliges

- Der Vorsitzende informiert zum eingelangten Umwidmungsantrag Steuerer, Hochhäderich.
- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet im September statt.

Ende der Sitzung: 23.15 Uhr

Die Schriftführerin:



Karoline Willi

Der Vorsitzende:



Ulrich Schmelzenbach

Angeschlagen am: 24.08.2022

Abgenommen am: